

Sicherheitsängste in Pullach: Bürgerversammlung nach brutalem Überfall!

Nach einem brutalen Überfall auf ein Senioren-Ehepaar in Pullach diskutierten Bürger und Polizei über Sicherheit und Prävention.



Pullach, Deutschland - Bei der Bürgerversammlung in Pullach, die am 31. Mai 2025 stattfand, standen die Themen Sicherheit und Kriminalität im Mittelpunkt. Besonders nach einem brutalen Überfall auf ein älteres Ehepaar im April, bei dem die Bewohner im eigenen Haus gefesselt und ausgeraubt wurden, ist die Besorgnis in der Bevölkerung gewachsen. Diese dramatischen Vorfälle haben das Sicherheitsgefühl vieler Anwohner im Isartal stark beeinträchtigt. Laut der **Süddeutschen Zeitung** gab es nahezu wöchentliche Meldungen über Einbrüche in der Region, was die Angst vor weiteren Übergriffen erheblich erhöht hat.

Jörg Greiner, der neue Leiter der Polizeiinspektion (PI) 32, nahm die Sorgen der Bürger ernst und berichtete über die aktuelle Sicherheitslage. Er wies darauf hin, dass trotz der eindringlichen Sorgen der Bürger die Kriminalstatistik für Pullach einen Rückgang der Straftaten um mehr als 10% im Jahr 2024 verzeichnete, mit insgesamt 234 gemeldeten Fällen gegenüber 262 im Jahr 2023. Zudem hat sich die Anzahl der Trickbetrügereien von 37 auf 17 in den letzten zwei Jahren mehr als halbiert.

Aufklärungsquote und Polizeipräsenz

Greiner erklärte, dass die Polizei rund um die Uhr im Streifenwagen unterwegs ist und täglich etwa 1.000 Kilometer zurücklegt. Trotz dieser Bemühungen wurde von einem Bürger die Wiedereröffnung einer eigenen Polizeiwache in Pullach beantragt, um schnellere Reaktionszeiten zu gewährleisten. Greiner musste jedoch darauf hinweisen, dass aufgrund von Personalmangel und Sparzwängen in Bayern keine neue Polizeiwache möglich sei. Die hohe Aufklärungsquote der Polizei ist jedoch ein Lichtblick, besonders nachdem in Frankreich Einbrecher festgenommen wurden, die auch in Pullach aktiv gewesen waren.

Die Polizeistatistik sollte jedoch nicht über die gefühlte Unsicherheit vieler Bürger hinwegtäuschen, wie **Süddeutsche Zeitung** berichtet. Viele Bewohner in Pullach und Grünwald fühlen sich trotz der rückläufigen Zahlen nach wie vor unsicher. Greiner appellierte an die Bürger, Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass es offensichtlich ist, wenn niemand zu Hause ist. Dies könnte beispielsweise durch den Einsatz von Zeitschaltuhren für die Beleuchtung geschehen.

Kriminalitätsentwicklung in Bayern

Die allgemeine Kriminalitätszahl in Bayern ist ebenfalls von Bedeutung. Nach den Informationen aus der **bayerischen Kriminalstatistik** ist die Kriminalitätsbelastung 2024 um 3,3%

auf 4.218 Straftaten pro 100.000 Einwohner gesunken. Dennoch gibt es einen Anstieg bei der Gewaltkriminalität um 5,2%, die überwiegend im öffentlichen Raum stattfindet. Dies wirft Fragen zur Sicherheit insbesondere für ältere Menschen auf, die sich häufig unsicher fühlen.

Greiner, der die Nachfolge von Andreas Forster angetreten hat und nun ein Team von über 40 Mitarbeitenden leitet, möchte die Sicherheit in der Gemeinde nachhaltig verbessern. Die Bürger von Pullach hoffen, dass durch eine verstärkte Polizeipräsenz und präventive Maßnahmen das Sicherheitsgefühl in ihrer Gemeinde wiederhergestellt werden kann.

Details	
Vorfall	Überfall
Ort	Pullach, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.sueddeutsche.de• www.bayern.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net